



Finanzdirektion
Amt für Informatik und Organisation
Beschaffung + Controlling

Lösung für digitale Signaturen – Steckbrief

Angebot

Ausschreibung im offenen Verfahren, Zuschlag publiziert auf simap.ch am 23.12.2023

Für die digitale Geschäftsabwicklung hat das Amt für Informatik und Organisation des Kantons Bern (KAIO) in der ICT-Grundversorgung für alle kantonalen Behörden eine Lösung für digitale Signaturen implementiert. Dieser Service ermöglicht es Angestellten und Applikationen, interne und externe Dokumente der Verwaltung mittels geregelten elektronischen Siegels und qualifizierter elektronischer Signatur digital zu signieren. Den Zuschlag erhielt Glaux Group AG (nachfolgend Glaux).

Wie in der Ausschreibung vorgesehen, können weitere Behörden sowie Gemeinden und Träger öffentlicher Aufgaben (TöA) im Kanton Bern ihre eigene Signatur-Lösung zu denselben Konditionen implementieren lassen, ohne eine eigene Ausschreibung durchführen zu müssen.

Für nähere Angaben zum Service siehe www.be.ch/signatur.

Umfang der Leistung

Gemeinden und Träger öffentlicher Aufgaben (TöA) ausserhalb der Kantonsverwaltung können gestützt auf die kantonale Ausschreibung und mit den dort vorgesehenen Konditionen einen separaten Vertrag mit Glaux zur Durchführung eines eigenen Projekts zur Einführung eines eigenen unternehmensinternen «on premise»-Signaturservice abschliessen. Dies setzt voraus, dass die TöA über eine Rechenzentrums Umgebung verfügen, in der sie die von Glaux lizenzierte Software sicher betreiben können. Das Angebot eignet sich daher nur für grössere Organisationen mit professionellem ICT-Personal.

Gestützt auf die im Kanton gemachten Erfahrungen bei der Einführung des kantonalen Signaturservice ist von folgenden indikativen Eckwerten eines entsprechenden Projekts auszugehen (die Unterlagen des kantonalen Projekts stehen auf Wunsch zur Verfügung). Die folgenden Zahlen beziehen sich auf eine Installation in der Grösse des Kantons Bern (12'000 MA) und werden, bei Interesse, mit GLAUX im Kontext des Bedarfs betrachtet und angeboten.:

Kosten für externe Projektleitung: rund CHF 490'000.– (separat zu beauftragen, z.B. über das entsprechende Beschaffungsangebot des KAIO)

Interner Personalaufwand: ca. 4500 Personentage

Kosten für Projektleistungen durch Glaux nach Aufwand: rund CHF 212 000.– (Dienstleistungsstunde zwischen CHF 160 – 180)

Die mit Glaux im Rahmen der Ausschreibung vereinbarten Konditionen betragen:

Jährliche Softwarekosten (Lizenz, Wartung, Support): CHF 53 000.–* Skalierung auf Anzahl Benutzer anhand folgender Tabelle:

ID	Bezeichnung	Einheit	Anzahl Einheiten	Kosten pro Einheit
1	evidence eSignature Solution"XS" (bis 3 Anbindungen an Fachanwendungen oder 100 Benutzer)	Stück	1.00	CHF 14'400.00
1	evidence eSignature Solution"S" (bis 5 Anbindungen an Fachanwendungen oder 250 Benutzer)	Stück	1.00	CHF 21'000.00
1	evidence eSignature Solution"M" (bis 10 Anbindungen an Fachanwendungen oder 600 Benutzer)	Stück	1.00	CHF 30'000.00
1	evidence eSignature Solution"L" (bis 25 Anbindungen an Fachanwendungen oder 1'500 Benutzer)	Stück	1.00	CHF 42'000.00
1	evidence eSignature Solution"XL" (bis 50 Anbindungen an Fachanwendungen oder 4'000 Benutzer)	Stück	1.00	CHF 60'000.00
1	evidence eSignature Solution"XXL" (bis >50 Anbindungen an Fachanwendungen oder >4'001 Benutzer)	Stück	1.00	CHF 75'000.00
2	SLA+	Stück	1.00	CHF 6'000.00

Kosten pro qualifizierte elektronische Signatur (Swisscom): CHF 1.50

Kosten pro geregelt elektronisches Siegel: CHF 0.16

Zu berücksichtigen sind auch die Kosten für den Betrieb der Software im eigenen Rechenzentrum. Diese richten sich nach den Konditionen des Rechenzentrums und den Leistungs- und Verfügbarkeitsanforderungen der nutzenden Organisation. Für den Kanton betragen die jährlichen Betriebskosten als Vergleichswert CHF 32 000.– Ausserdem fallen für die Anbindung von Fachapplikationen die unten beschriebenen Kosten pro Applikation an.

Als Alternative zur Nutzung dieses Angebots zum Aufbau eines eigenen «on premise»-Signaturservice können TöA auch in Erwägung ziehen, einen bestehenden kommerziellen cloud-basierten Signaturservice zu nutzen. Bei diesen Services sind die Preise pro Signatur aber typischerweise höher und eignen sich, abhängig von der Risikobeurteilung durch die Datenschutzverantwortlichen, möglicherweise nicht zum Signieren von VERTRAULICHEN Dokumenten oder solchen mit besonders schützenswerten Personendaten. Zudem setzt die Nutzung eines solchen Service je nach Auftragswert möglicherweise eine öffentliche Ausschreibung voraus.

Organisationseinheiten der Kantonsverwaltung können für den Anschluss von Fachapplikationen an den kantonalen Signaturservice pro Fachapplikation ein Angebot bei der Leistungserbringerin einfordern und bei Bedarf verhandeln. Die Konditionen im jeweiligen Angebot dürfen die Preise (insbesondere den

Stundensatz) gemäss dem Preisblatt zum Vertrag nicht übersteigen. Gestützt auf das Angebot schliessen die Leistungserbringerin und die Leistungsbezügerin/-innen oder die andere Organisationseinheit einen Einzelvertrag ab. Darin wird pro Fachapplikation ein Aufwand mit Kostendach vereinbart.

Je Fachapplikation wurde für den Zweck der Bewertung der Angebote von einem kalkulatorischen Aufwand von 200 Stunden à CHF 180.– ausgegangen. Der tatsächliche Aufwand kann davon abweichen.

Leistungserbringerin / Vertragspartnerin der zentralen Beschaffungsstelle (ZBS) ICT

GLAUX GROUP AG, Steigerhubelstrasse 3, 3008 Bern

Weitere Informationen und Unterstützung

Die, der Leistung zugrundeliegenden Ausschreibungsunterlagen sowie Informationen zur Projektabwicklung können über das Key Account Management des KAIO (keyaccount@be.ch) angefordert werden.

Fachliche oder technische Informationen zur umgesetzten Lösung sind direkt an die Leistungserbringerin zu richten.

Vorgehen zum Leistungsabruf

Das Vorgehen zum Leistungsabruf ist prozessual geregelt. Der Prozess ist in der Prozesslandkarte auf ADONIS abgebildet und verwaltungsintern einsehbar. Siehe: [Vertragsleistungen der ZBS ICT durch DIR/STA/JUS abrufen](#)

Gemeinden und Träger öffentlicher Aufgaben erhalten die notwendigen Informationen vom Key Account Management des KAIO (keyaccount@be.ch). Der Prozess ist unter folgendem Link einsehbar: [Vertragsleistungen der ZBS ICT durch TöA abrufen](#).

Zugang über die ZBS ICT

An einem Abruf von Vertragsleistungen der ZBS ICT interessierte Bedarfsstellen müssen sich zum Start des Verfahrens an das Key Account Management des KAIO (keyaccount@be.ch) wenden. Die Rahmenvertragspartnerin ist angehalten, nachfragende Organisationseinheiten ebenfalls an die ZBS ICT zu weisen.

Der Leistungsabruf erfolgt anschliessend eigenständig und eigenverantwortlich durch die Bedarfsstellen.